

Tatjana Rothenbühler kandidiert als Regierungstatthalterin

# «Landwirtschaft liegt mir am Herzen»



**A**m 13. Juni 2021 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger aus dem Verwaltungskreis Bern-Mittelland, wem sie bei den Regierungstatthalterwahlen ihr Vertrauen schenken. Mit Tatjana Rothenbühler steht eine bodenständige Kandidatin zur Wahl. Sie wird von der FDP, den Liberalen sowie der SVP aktiv unterstützt und genießt das Vertrauen vieler Verbände.

Seit 30 Jahren lebt Tatjana Rothenbühler in der Region Bern-Mittelland. Sie wohnt mit ihrem Mann, den beiden Söhnen und ihrer Schwiegermutter in einem Dreigenerationenhaus in Spiegel bei Bern. Da sie immer wieder Zeit auf dem landwirtschaftlichen Gewerbe ihrer Familie verbringt, kennt sie die Anliegen der ländlichen Bevölkerung und Wirtschaft aus erster Hand. Ebenso ist ihr der Umgang mit Bauten und Anlagen in der Landwirtschaftszone und ausserhalb der Bauzone bestens bekannt. Sie sieht es als eine zentrale Aufgabe des Regierungstatthalter-

amts an, den bestehenden gesetzlichen Rahmen für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes – im Interesse der Bevölkerung, der bäuerlichen Familien, der Wirtschaft und der Gemeinden – konsequent auszunutzen. Tatjana Rothenbühler zeichnet sich immer wieder auch als Brückenbauerin zwischen dem ländlichen Raum, der Stadt Bern und den Agglomerationsgemeinden aus.

Die 49-Jährige hat an der Universität Bern Rechtswissenschaften studiert und in Freiburg im Sicherheits- und Völkerrecht promoviert. Seit über zwanzig Jahren arbeitet sie bei der öffentlichen Hand; zuerst als Stabsjuristin und später als stellvertretende Leiterin der politischen Geschäfte. Heute arbeitet sie in der Compliance. Sie ist Vizepräsidentin der FDP, die Liberalen Köniz und 2. Vizepräsidentin des Könizer Parlaments.

Neben ihrem beruflichen und politischen Engagement ist sie in ihrer Wohngemeinde an verschiedenen Orten anzutreffen, wo Hand angelegt werden muss.

Sie unterstützte die Schulen als Elternrätin oder am Runden Tisch mit der Kantonspolizei und den Sozialdiensten. Bei der Kirchlichen Unterweisung (KUW) kocht sie regelmässig für die Kinder. Im Vorstand des Spiegel Leists arbeitet sie bei der Organisation des 100-Jahr Jubiläums mit. Überdies ist sie in verschiedenen Vereinen aktiv.

Sie weiss von ihrer familiären Herkunft, ihrer Ausbildung und aus einer früheren Tätigkeit auf dem Regierungstatthalteramt Fraubrunnen, wie wichtig der persönliche Austausch zwischen der Bevölkerung, den bäuerlichen Familien, der Wirtschaft, den Gemeinden und der Regierungstatthalterin ist. Die Verfahren sind zügig, transparent und kompetent zu führen. An dieser Aussage wird sie sich – wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihr am 13. Juni 2021 das Vertrauen schenken – messen lassen.

[www.tatjana-rothenbuehler.ch](http://www.tatjana-rothenbuehler.ch)